

SCHLEGELMULCHER 160S / 180S

SLM 160S / SLM 180S

ARTIKEL-NR. 67821 / 67822



Abbildung ähnlich

**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2 Piktogrammläuterung	4
3 Montage & Aufbau	5
3-1 Prüfung der Stabilität des Traktors	5
3-2 HINWEISE FÜR DEN SICHEREN EINSATZ.....	6
3-3 Anbau des Mulchers	6
3-4 Verbindung mit der Gelenkwelle	6
3-5 Einstellen der Hydraulik (seitliche Verstellung)	7
4 Bedienung	8
5 Wartung	8
5-1 Rotorwelle.....	8
5-2 Schutzabdeckungen	8
5-3 Periodische Wartungsarbeiten	9
5-3-1 Alle 4 Arbeitsstunden	9
5-4 Schmierens	10
5-4-1 Alle 4 Arbeitsstunden	10
5-4-2 Nach den ersten 50 Arbeitsstunden	10
5-4-3 Alle 100 Arbeitsstunden	10
5-5 Wartung Hydraulikschlauch	10
6 Fehlerbehebung	11
7 Entsorgung	11
8 Technische Daten	11
9 Explosionszeichnungen	12
9-1 Mulcher.....	12
9-2 Teileliste Mulcher	12
9-3 Schwenkausleger.....	13
9-4 Teileliste Schwenkausleger.....	14
9-5 Schlegelachse.....	15
9-6 Teileliste Schlegelachse.....	15
10 CE-Konformitätserklärung	16

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Entfernen Sie Abdeckungen nur für Reparatur- und Servicearbeiten. Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen wieder richtig befestigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Werkzeuge, Schlüssel und Zangen vom Gerät entfernt wurden, wenn Sie mit der Arbeit beginnen.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern!
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie keinen losen Schmuck, Ringe oder Ketten!
- Tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz.
- Tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz, etc.)
- Achten Sie immer darauf, dass beim Arbeitsvorgang niemals Körperteile in Gefahrenbereiche gelangen können.
- Kontrollieren Sie alle Teile des Gerätes regelmäßig und führen Sie regelmäßig eine Wartung durch.
- Setzen Sie das Gerät niemals ein, wenn Geräteteile defekt oder beschädigt sind!
- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät!
- Lassen Sie den Mulcher niemals unbeaufsichtigt arbeiten. Warten Sie bis die Maschine vollständig gestoppt hat.
- Verwenden Sie den Schlegelmulcher niemals als Transportmittel!
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Der Schlegelmulcher eignet sich zum Mähen und gleichzeitigen Zerkleinern des Mähgutes
- Der Schlegelmulcher ist nicht als Beförderungsmittel geeignet.

2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Führen Sie alle Wartungs- und Einstellarbeiten bei ausgeschaltetem Motor und gezogener Handbremse aus!
	Achten Sie auf die Drehrichtung und - Geschwindigkeit der Zapfwelle (540U/min)
	Versichern Sie sich, dass die Maschine stillsteht (keine Drehung), bevor Sie sich der Maschine nähern!
	ACHTUNG: Gefahr für Ihre Füße. Halten Sie die Mindestabstände ein
	Gefahr von umher fliegenden Teilen, Abstand halten!
	Es ist verboten auf die Maschine zu steigen
	Greifen Sie niemals mit der Hand in die Welle
	Nicht zwischen Traktor und Mulcher stellen
	Achtung: Gefahr für die Hände
	Anhängepunkte
	Greifen Sie niemals mit der Hand in die Antriebswelle wenn dieser noch in Bewegung ist
	Benutzen Sie die vorgegebenen Schutzeinrichtungen bzw. Schutzkleidung!
	Schmierpunkt

3 MONTAGE & AUFBAU

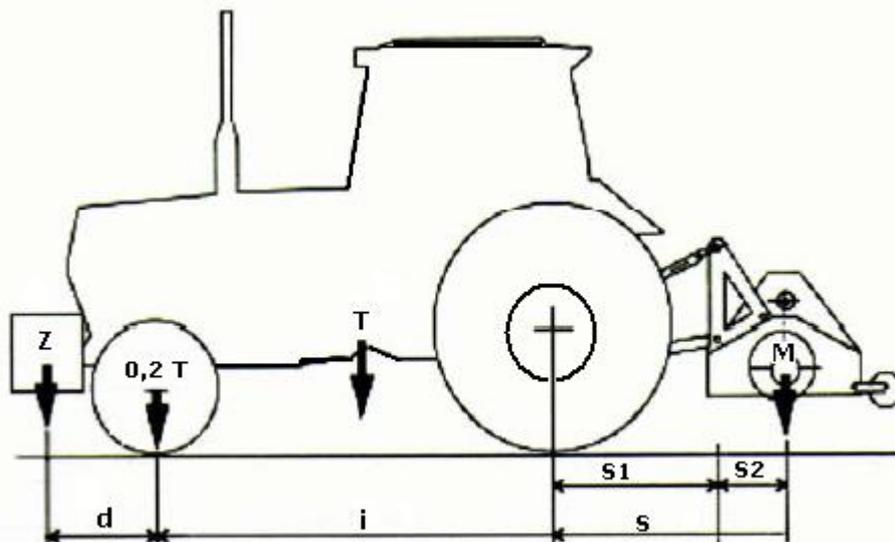
3-1 PRÜFUNG DER STABILITÄT DES TRAKTORS

ACHTUNG: Es ist absolut notwendig, dass Sie vor der Aufnahme des Mulchers überprüfen, ob der Traktor überhaupt der Gewichts-Belastung gewachsen ist!

- Die Hebefähigkeit bzw. Stabilität Ihres Traktors (in Verbindung mit dem Mulcher) können Sie durch die unten folgende Formel überprüfen.
- Möglicherweise ist es notwendig, die Stabilität mit Hilfe von Ballasten zu gewährleisten. Lesen Sie hierzu die Betriebsanleitung Ihres Traktors!

$$MX_s \leq 0,2TX_i + Z(d+1)$$

$$M \leq 0,3T$$



i	Achsabstand
d	Abstand
S	Wechsel der Hinterachse der Arbeitsmaschine S=S1+S2
S1	Abstand von der Traktor-Vorderachse bis zum Ende der Hebearme
S2	Abstand vom Mulcherschwerpunkt bis zur Löchermitte des Heberbolzens
T	Masse des Traktors + 75 kg (Bediener)
Z	Masse der Ballaste
M	Masse der Maschine mit voller Ladung

3-2 HINWEISE FÜR DEN SICHEREN EINSATZ

- Das Verhalten auf der Straße, die Lenkungs- und Bremsfähigkeiten des Traktors sind von den angebauten Werkzeugen beeinträchtigt.
- Die Vorderachse des Traktors wird, in Beziehung zu dem Gewicht im Moment der Verbindung am Hebearm erleichtert. Die Ladung der Vorderachse soll mindestens 20% des Leergewichts des Traktors betragen.
- Betätigen Sie die Sicherheitsvorrichtung des Traktors vor der Kupplung des Werkzeugs an die 3-Punkt Hydraulik, um das ungewollte bzw. zufällige Heben und Senken unmöglich zu machen.
- Achten Sie darauf, dass die 3-Punkt Hydraulik des Traktors und der Maschine kompatibel sind!
- Verwenden Sie die äußere Steuerung nicht für das Heben des Mulchers.
- In der Transportlage blockiert die seitliche Sperre der Gestänge und der Bedienungshebel des Hebers.

3-3 ANBAU DES MULCHERS

- Die Maschine ist mit Bolzen für den 3-Punkt Anbau des Traktors ausgestattet.
- Fahren Sie nah mit dem Traktor an die Maschine heran, bis die Hebestange mit dem 3-Punkt Anbau übereinstimmt, und sie durch die ausgestatteten Bolzen verbinden können.

ACHTUNG: Die Sicherheitsstecker in die Bolzenlöcher stecken und prüfen ob diese blockiert sind!

- Den 3-Punkt Anbau mit dem oberen Ansatz verbinden und es einstellen, damit die Maschine parallel zum Boden positioniert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Messer bzw. Schlegel der Rotorwelle während der Drehung NICHT den Boden berühren.
- Um zu vermeiden, dass die Messer bzw. Schlegel im Boden hängen bleiben, ist es nötig die Höhe der hinteren Walze zu regulieren. Dies wird durch Lockerung der Blockierungsschraube und Einstecken in das vorgeschriebene Loch erreicht.
- Die Maschine heben, und mit dem Wirken auf die Zugstange (der Hebestange) die Bewegung blockieren.

ACHTUNG: Positionieren Sie den Traktor in einer flachen Zone, um die seitliche Ladung der Maschine auf der Zugstange vermeiden. Schalten Sie vor Ausführung der Einstellungen den Motor des Traktors ab und blockieren Sie die Bremsen.

3-4 VERBINDUNG MIT DER GELENKWELLE

- Nachdem die vorherigen Schritte durchgeführt worden sind, kann nun die Antriebsgelenkwelle der Zapfwelle (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Keilwelle des Getriebes der Maschine verbunden werden und dann an die Zapfwelle des Traktors:
 - Reinigen und schmieren Sie die Zapfwelle
 - Die Gelenkwelle nach Angaben vom Hersteller der Gelenkwelle wenn notwendig abschmieren.
 - Stecken Sie die Gelenkwelle in der vorgeschriebenen Montagerichtung hinein, wie auf Schutzverkleidung angegeben.
 - Hängen Sie die Gegenumdrehungskette an.

- Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsblock (Knopf) korrekt eingesteckt ist und in seinem Gehäuse blockiert ist.

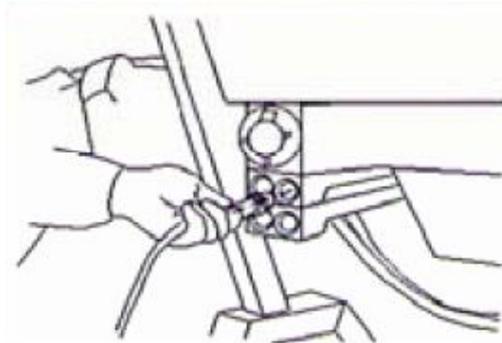
ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Drehzahl der Zapfwelle des Traktors 540 U/min beträgt!

- Wenn die Gelenkwelle nicht in Betrieb ist, muss diese an die vorgeschriebene Unterlage angehängt sein.
- Lassen Sie sich bei der Wahl der passenden Gelenkwelle von einem Fachmann beraten!

3-5 EINSTELLEN DER HYDRAULIK (SEITLICHE VERSTELLUNG)

- Schalten Sie den Motor des Traktors ab, ziehen Sie die Schlüssel und legen Sie die Handbremse ein.
- Stellen Sie sicher, dass kein Druck in der hydraulischen Anlage des Traktors ist.
- Verbinden Sie die hydraulischen Schläuche mit der Schnellschaltung des Traktors. Überprüfen Sie den Zustand bzw. die Sauberkeit der Schläuche zuvor.
- Versichern Sie sich, dass die hydraulischen Schläuche korrekt eingesteckt wurden. Beachten Sie dabei die Farbcodierung der Schläuche und Anschlüsse.

ACHTUNG: Ein falscher Anschluss der Schläuche kann zu einer verdrehten Steuerung führen! → UNFALLGEFAHR!



- Führen Sie Druck zu der Hydraulikanlage hinzu und prüfen Sie ob es an einer Stelle Druckverlust gibt.
- Trennen Sie nach Beendigung der Arbeit die Schläuche vom Traktor.

HINWEIS: Bevor Sie die hydraulischen Schaltungen verbinden oder trennen, halten Sie den Motor und betätigen Sie den Bedienhebel in beide Richtungen, um das Öl ablaufen zu lassen.

4 BETRIEB

ACHTUNG: Vor Erstinbetriebnahme des Gerätes unbedingt den Ölstand kontrollieren bzw. Öl einfüllen! Siehe Kapitel 5.

- Beginnen Sie mit der Arbeit. Fahren Sie mit einer empfohlenen Geschwindigkeit von 2,5 km/h (Grasboden) bzw. 2,0 km/h (Brachland).
- Fahren Sie während der Arbeit keine Kurven bzw. rückwärts! Schalten Sie, bevor Sie eine Richtungsänderung vornehmen, die Zapfwelle ab und heben Sie den Mulcher an!
- Legen Sie am Anfang nur eine kurze Strecke zurück. Überprüfen Sie danach das Ergebnis, und nehmen Sie falls nötig weitere Einstellungen vor.
- Und wie immer: Vor dem Absteigen vom Traktor, ziehen Sie die Feststellbremse, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel.

5 WARTUNG

ACHTUNG: Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Feststellbremse, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel! Wartungsarbeiten sollten grundsätzlich von erfahrenen Personen durchgeführt werden!

- Überprüfen Sie täglich den Zustand der Messer bzw. der Schlegel und deren Verbindungspunkte. Beschädigte oder abgenutzte Teile müssen vor dem Einsatz unbedingt ausgetauscht werden!

5-1 ROTORWELLE

- Die Rotorwelle wurde werkseitig ausgewuchtet. Sollte eine Unwucht oder Beschädigung sichtbar werden, müssen Sie die Welle von einer Fachkraft ausbauen bzw. tauschen lassen.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile um Teile zu tauschen!

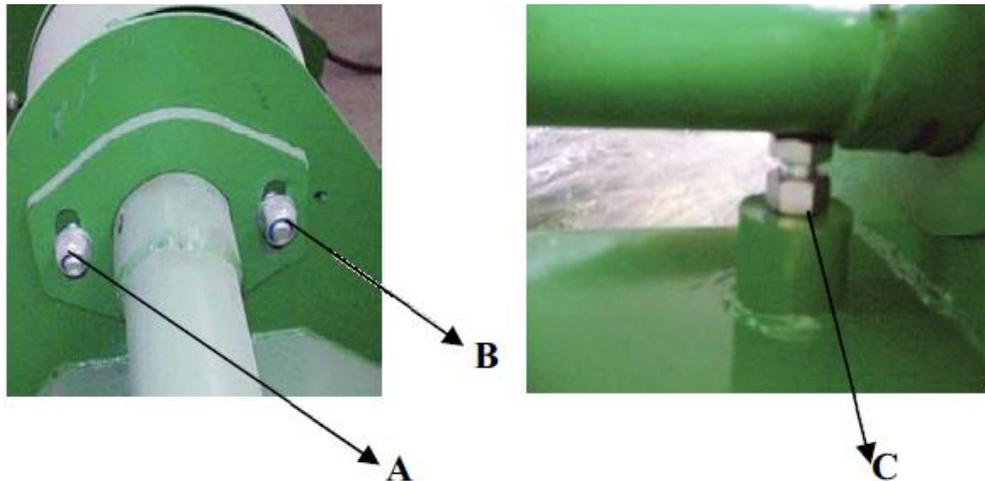
5-2 SCHUTZABDECKUNGEN

- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzabdeckungen stets in gutem Zustand sind. Die Abdeckungen schützen vor umher fliegenden Teilen und sollten stets bei Abnutzung ausgetauscht werden!
 - Lösen Sie hierzu die Befestigungsschraube des Bolzens auf der linken Seite der Maschine und ziehen Sie den Befestigungsbolzen heraus.
 - Nach dem Austausch der abgenutzten/beschädigten Schutzabdeckungen, befestigen Sie die zuvor gelösten Schrauben bzw. Bolzen.

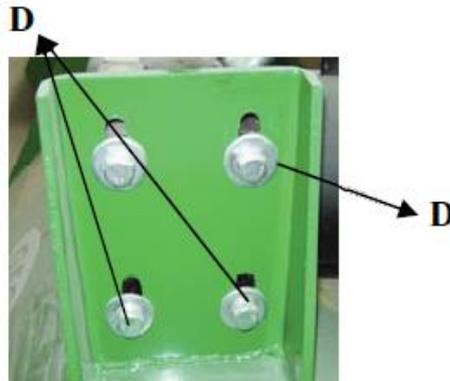
5-3 PERIODISCHE WARTUNGSARBEITEN

5-3-1 Alle 4 Arbeitsstunden

- Überprüfen Sie die Spannung der Keilriemen. Sollte die Spannung nicht ausreichend sein, müssen Sie bzw. eine andere (qualifizierte!) Fachkraft die Spannung einstellen.
- Bei dieser Art von Maschinen wird die Keilriemenspannung über die Höhe des Getriebes reguliert.
 - Lösen Sie die Schrauben die den Kettenschutz blockieren und nehmen Sie diese ab.
 - Lockern Sie die Schrauben (A+B), die die Stützwelle blockieren und lockern Sie die Gegenmutter (C).



- Lösen Sie die Schrauben des Stützbügels (D) die das Getriebe blockieren.



- Ziehen Sie die Spannerschraube so weit an, bis die optimale Spannung erreicht worden ist.
- Ziehen Sie die zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest und fixieren Sie die Schutzverkleidungen wieder!

ACHTUNG: Die zuvor vorgenommenen Einstellungen vom Getriebeausgang zur Welle muss zu der oberen Struktur der Maschine parallel sein.

5-4 SCHMIEREN

5-4-1 Alle 4 Arbeitsstunden

- Prüfen Sie die Spannung der Muttern.
- Schmieren Sie mit einem Schmiermittel auf Lithiumbasis die mit einem entsprechendem Symbol markierten Punkte.



- Achten Sie besonders darauf, dass die Welle richtig geschmiert ist.



5-4-2 Nach den ersten 50 Arbeitsstunden

- Überprüfen Sie die Ölmenge im Antrieb und füllen Sie gegebenenfalls geeignetes Öl nach (SAE 90 EP API GL4).

5-4-3 Alle 100 Arbeitsstunden

- Überprüfen Sie die Ölmenge im Antrieb und füllen Sie gegebenenfalls geeignetes Öl nach (SAE 90 EP API GL4).

5-5 WARTUNG HYDRAULIKSCHLAUCH

- Prüfen Sie täglich die Abnutzung der Hydraulikschläuche.
- Sollten Sie Risse oder andere Abnutzungserscheinungen an dem Schlauch feststellen, tauschen Sie diese umgehend aus.
- Tauschen Sie **spätestens** nach 5 Jahren die Hydraulikschläuche aus!

6 FEHLERBEHEBUNG

Wieder gilt: Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Feststellbremse, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel! Wartungsarbeiten sollten grundsätzlich von erfahrenen Personen durchgeführt werden!

Problembeschreibung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Blockieren/Verstopfen der Messer bzw. Schlegel	Zu geringe Rotorgeschwindigkeit	Erhöhen Sie die Rotorgeschwindigkeit
Übermäßige Abnutzung	Zu hohe Rotorgeschwindigkeit	Reduzieren Sie die Rotorgeschwindigkeit
Die Maschine "schwingt" während der Arbeit	Blockierung durch Fremdkörper zwischen Schlegeln/Messern	Entfernen Sie die Fremdkörper
	Messer bzw. Schlegel gebrochen	Tauschen Sie die beschädigten Teile aus
	Die Muttern der Rotorwellenstütze sind locker	Ziehen Sie die Muttern fest siehe Kap. 5.3.1

7 ENTSORGUNG

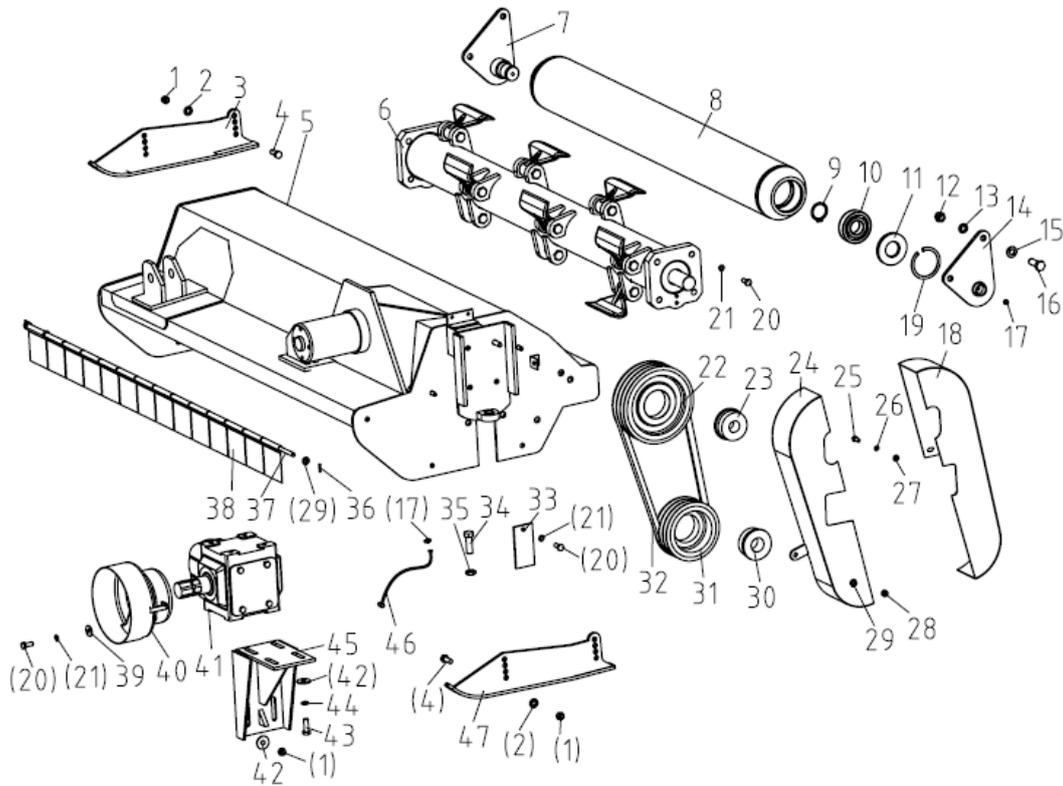
Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

8 TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	67821	67822
Arbeitsbreite	1580 mm	1780 mm
Empfohlene Leistung des Traktors	60-95 PS	70-110PS
Zapfwellenumdrehung	540 U/min	540 U/min
Gewicht	ca. 572 kg	ca. 590 kg

9 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN

9-1 MULCHER

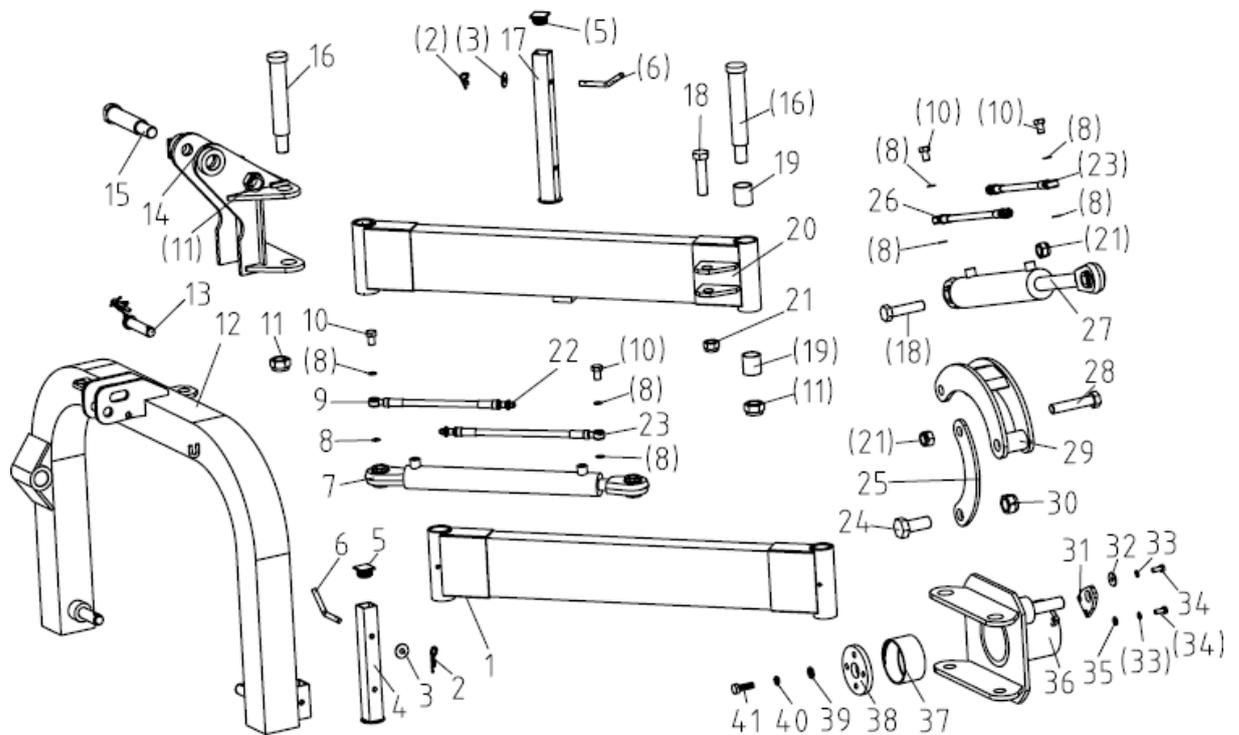


9-2 TEILELISTE MULCHER

NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Sicherungsmutter M12	8
2	Unterlegscheibe 12	4
3	Sockelplatte (links)	1
4	Bolzenschraube M12x30	4
5	Mulchergehäuse	1
6	Schlegelachse (siehe Kap. 7.5)	1
7	Walzenhalter (links)	1
8	Walze	1
9	Sprengring 40	2
10	Kugellager 6308	2
11	Dichtungsring 40x90x10	3
12	Sicherungsmutter M16	16
13	Federscheibe 16	4
14	Walzenhalter (rechts)	1
15	Unterlegscheibe 16	4
16	Bolzenschraube M16x45	4
17	Ölstopfen M10x1	9
18	Riemenabdeckung (rechts)	1
19	Sprengring 90	4
20	Bolzenschraube M10x25	8
21	Federscheibe 10	8
22	Riemenscheibe (groß)	1

23	Quellbuchse	1
24	Riemenabdeckung (rechts)	1
25	Bolzenschraube M8x20	2
26	Federscheibe 8	2
27	Unterlegscheibe 8	2
28	Sicherungsmutter M10	2
29	Unterlegscheibe 10	21
30	Quellbuchse	1
31	Riemenscheibe (klein)	1
32	Antriebsriemen	3
33	Schutzblech	1
34	Bolzenschraube M13x1,5x50	1
35	Mutter M16x1,5	1
36	Stift (elastisch, zylindrisch) 4x22	2
37	Schutzblechhalter	1
38	Schutzblech	14
39	Unterlegscheibe	4
40	Schutzblende	1
41	Getriebe	1
42	Unterlegscheibe 12	10
43	Bolzenschraube M12x35	4
44	Federscheibe	4
45	Getriebekastenhalter	1
46	Schraubverbindungsstück M10x1	1
47	Sockelplatte (rechts)	1

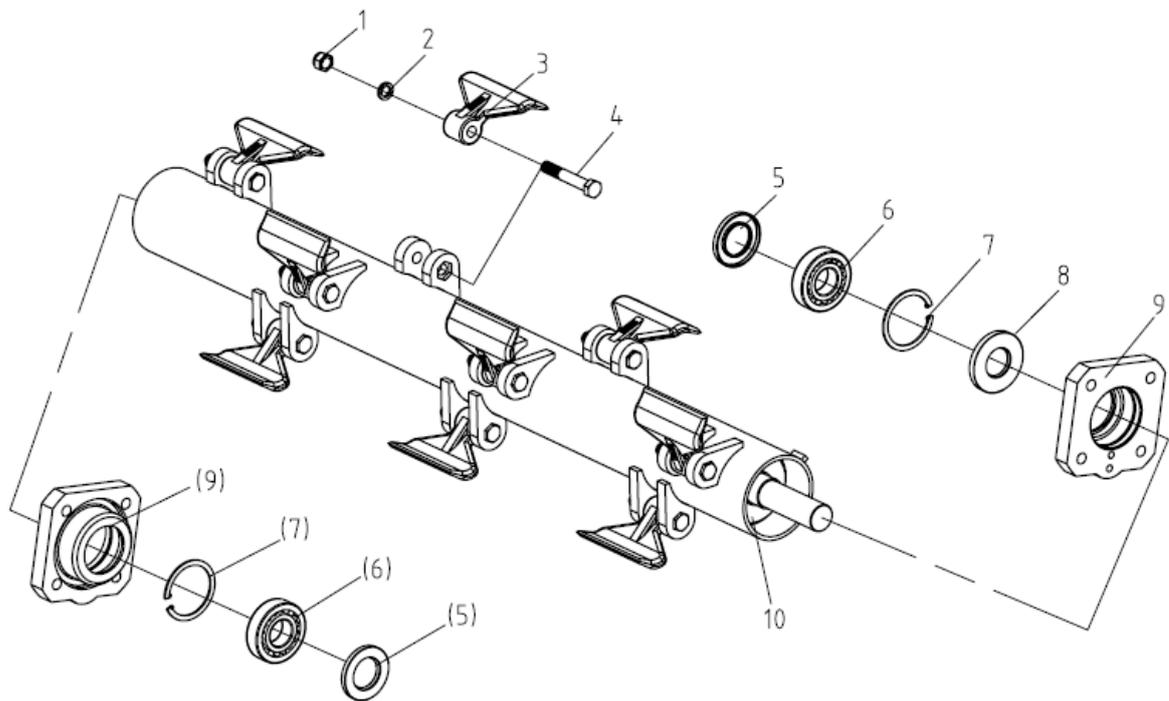
9-3 SCHWENKAUSLEGER



9-4 TEILELISTE SCHWENKAUSLEGER

NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Vorderer Schwenkarm	1
2	Federstecker	2
3	Unterlegscheibe 12	10
4	Stütze (klein)	1
5	Endstück	2
6	Stift (geknickt)	2
7	Zylinder (parallele Bewegung)	1
8	Unterlegscheibe 16	8
9	Ölrohr (S)	1
10	Bolzenschraube M16x1,5	4
11	Sicherungsmutter M30x2	5
12	Hängerahmen	1
13	Stiftschaft	1
14	Schwenkhalter	1
15	Stift (klein)	1
16	Stift (groß)	4
17	Stütze (groß)	1
18	Bolzenschraube M24	3
19	Buchse	8
20	Hintere Schwenkarm	1
21	Sicherungsmutter M24	4
22	Schnellkupplung R1/2"	4
23	Ölrohr	2
24	Bolzenschraube M30x70	1
25	Druckpedale	1
26	Ölrohr (L)	1
27	Schwenkzylinder	1
28	Bolzenschraube M24x120	1
29	Gebogene Verbindungsplatte	1
30	Sicherungsmutter M30	1
31	Klemmblock	1
32	Unterlegscheibe	1
33	Federscheibe 10	8
34	Bolzenschraube M10x25	8
35	Unterlegscheibe 10	21
36	Rotierender Schaft	1
37	Buchse	2
38	Abdeckung	1
39	Unterlegscheibe 14	4
40	Federscheibe 14	4
41	Bolzenschraube M14x45	4

9-5 SCHLEGELACHSE



9-6 TEILELISTE SCHLEGELACHSE

TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Sicherungsmutter M16	12
2	Federscheibe 16	12
3	Schlegel	12
4	Bolzenschraube M12x80	12
5	Öldichtung 40x90x10	2
6	Kugellager 1308	2
7	Sprengring 90	2
8	Öldichtung 40x90x10	1
9	Lageraufnahme	2
10	Schlegelwalze	1

10 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

Versatz- Schlegelmulcher SLM 160S / SLM 180S

Artikel-Nr.:
Article-No.:

67821 / 67822

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

**EN 12100:2010
EN 4254-5:2009+AC:2011**

Prüfberichtnr.:
Testreport number.:

QA-AC-2127

Prüfinstitut:
Testing institut:

NB 2138

Dokumentenverantwortlicher:
Responsible for Documents:

**Romeo Gut
Birkichstrasse 8
74549 Wolpertshausen**

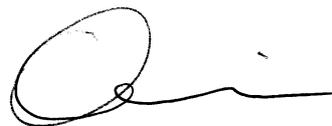
Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

08.02.2017

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer